

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

5. Jahrgang

Freitag, den 10. November 2023

Nr. 22

VOLKSTRAUERTAG 2023

Die Frauen des AWO-Ortsvereins Gräfenroda pflegen
seit zwei Jahren die Kriegsdenkmäler und Gedenkstätten
in der Ortschaft Gräfenroda.



Am Volkstrauertag, den **19.11.2023** findet nach dem
Gedenkgottesdienst in der Kirche „St. Laurentius“

um ca. 11:30 Uhr

die Kranzniederlegung an den Denkmälern und Gedenkstätten
unserer Ortschaft statt.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die
„Original Dörrberger Musikanten“.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger unseres Heimatortes
hierzu herzlich ein.

Totengedenken zum Volkstrauertag

***Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg,
Kinder, Frauen und Männer aller Völker.***



Freiwillige
Feuerwehr
Geratal
OT Gräfenroda



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr 14.10., 11.11., 09.12

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern:

	Vorwahl 036205 933 -			
Amtsblatt	- 32			
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,	
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20	- 51
EDV	- 37			
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20		
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 56,	- 57	
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46		
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29		
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25	
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26	
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34			
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22		
Personalverwaltung/	- 35			
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47			
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32	
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18	
Vermietung/Verpachtung	- 41			

Außenstellen

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg		03677/797520

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 14.11.2023

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 24.11.2023

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis mit sechs Ortsteilen und rd. 8.800 Einwohnern sucht ab dem 01.01.2024

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für das Verwaltungsgebäude (An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda) sowie weitere gemeindeeigene Objekte in verschiedenen Ortschaften der Gemeindeverwaltung Geratal. Die Stelle ist in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 30 Wochenstunden zu besetzen und wird zum Zwecke der Erprobung zunächst auf 1 Jahr befristet.

Folgende Voraussetzungen werden erwartet:

- Flexibilität, Einsatzfreude und Zuverlässigkeit
- eine selbstständige, gründliche und umsichtige Arbeitsweise
- Erfahrungen im Umgang mit Reinigungsgeräten und Reinigungsmitteln
- Kenntnisse über Hygieneregeln und -standards
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag
- körperliche Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, das private Kfz für dienstliche Zwecke zu nutzen

Wir bieten Ihnen:

- ein Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung entsprechend der tariflichen Voraussetzungen

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 2 TVöD. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sofern Ihr Interesse geweckt wurde, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 24. November 2023**

an die

Gemeindeverwaltung Geratal
- Personalverwaltung -
An der Glashütte 3
99330 Geratal

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Haupt- und Personalverwaltung (036205 / 93330) gern zur Verfügung.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gelöscht.

Dominik Straube
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis mit sechs Ortsteilen und etwa 8.800 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst ab dem 01.01.2024, einen

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Bauverwaltung für den Bereich Tiefbau / Straßenunterhaltung

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Durchführung von Straßenzustandskontrollen und Ableitung daraus resultierender investiver Maßnahmen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abnahme und Gewährleistungsabnahme für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Straßen, Plätzen und Ingenieurbauwerken, Kostenkontrolle und Kostenfortschreibung
- Beantragung von verkehrsrechtlichen Anordnungen, Einholen von Bestandsplänen für Baumaßnahmen der Gemeinde
- Anordnung von Notsperren und baulichen Sofortmaßnahmen
- Rechnungsprüfung und Abrechnung der Baumaßnahmen mit Baufirmen, Nachtragsmanagement
- Rechnungsprüfung von freiberuflichen Leistungen auf der Grundlage der HOAI und der UVgO
- Bearbeitung von Aufgrabungen zur Herstellung bzw. Erneuerung von Versorgungsleitungen in Gemeindestraßen und -plätzen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Beleuchtung, Telekommunikation inkl. Erstellung von Schachtscheinen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ (WAwZV)
- örtliche Einweisung, Kontrolle, Abnahme und Gewährleistungsabnahme der Aufgrabungen
- Bearbeitung von genehmigungspflichtigen Grundstückszufahrten / Bordabsenkungen
- Fertigung von Planunterlagen für die Bescheiderstellung in den Bereichen Straßenerschließung und Herstellungs- und Anschaffungsbeiträge des WAwZV
- Bestandsdatenpflege und Bestandsdatenfortschreibung im GIS (grafisches Informationssystem) in den Bereichen der Gemeinde Geratal sowie des WAwZV
- Erfassung bau- und gebührenrechtlich relevanter Grundstücksdaten
- Mitwirkung bei der jährlichen Haushaltsplanung im Zuständigkeitsbereich

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- einen Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) in der Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt Tiefbau) ODER
- als geprüfter Meister (m/w/d) im Bauhauptgewerbe ODER
- als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) mit nachgewiesener, langjähriger Berufserfahrung im Bereich Tief-, Straßen- und Ingenieurbau
- bautechnisches Verständnis und Rechtskenntnisse im Bereich Tiefbau
- Berufserfahrungen im Tätigkeitsbereich sind wünschenswert
- routinierter Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen (v. a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

- strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie sicheres und souveränes Auftreten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahres- oder monatliche Entlohnung entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Vollzeittätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen (m/w/d) bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **24. November 2023**

an die

Gemeindeverwaltung Geratal
Herrn Bürgermeister Dominik Straube
- persönlich -
An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube
 Bürgermeister

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Bekanntmachungen des Seniorenbeirates

Erreichbarkeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
der Seniorenbeirat der Gemeinde Geratal ist wie folgt erreichbar:
telefonisch: 036205 / 933 0
mobil: 0151 / 42076855
per E-Mail: seniorenbeirat@gemeinde-geratal.de

Weiterhin werden die Mitglieder des Seniorenbeirates regelmäßig, in der Regel einmal monatlich, in jeder Ortschaft eine **Sprechstunde** anbieten.

Ortsteil Geschwenda

Frau Kerstin Schlott (Mitglied des Seniorenbeirates)

- an jedem ersten Donnerstag im Monat
- von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- im Büro des Ortschaftsbürgermeisters (Neue Sorge 1, 99331 Geratal OT Geschwenda)

Donnerstag, 07.12.2023
Donnerstag, 04.01.2024
Donnerstag, 01.02.2024
Donnerstag, 07.03.2024
Donnerstag, 04.04.2024
Donnerstag, 02.05.2024
Donnerstag, 06.06.2024

Ortsteil Gräfenroda

Frau Christel Schmidt (Mitglied des Seniorenbeirates)

- an jedem dritten Dienstag im Monat
- von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- in der AWO-Begegnungsstätte (Bahnhofstraße 5, 99330 Geratal OT Gräfenroda)

Dienstag, 21.11.2023
Dienstag, 19.12.2023
Dienstag, 16.01.2024
Dienstag, 20.02.2024
Dienstag, 19.03.2024
Dienstag, 16.04.2024
Dienstag, 21.05.2024
Dienstag, 18.06.2024

Die Termine der Sprechstunden in den anderen Ortschaften werden jeweils rechtzeitig im Amtsblatt der Gemeinde Geratal sowie auf der Homepage der Gemeinde Geratal (www.gemeinde-geratal.de) veröffentlicht.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Fundbüro

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum **10. Mai 2024** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
Geldbörse klein, rot-schwarz, mit Inhalt	27.09.2023	AWG Gräfenroda
Damen-E-Bike der Marke „Windsor“, 6-Gangschaltung, silber, mit Licht/Korb, ohne Akku/Sattel/Pedale	05.10.2023	Arlesberg Autobahnunterführung
Fahrrad der Marke „Torreth Mifa“, 21-Gangschaltung, silber, mit Ständer und Spritzschutzblech hinten	05.10.2023	Werner-Seelenbin-der-Str. Geraberg

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeindeverwaltung Geratal



Impressum

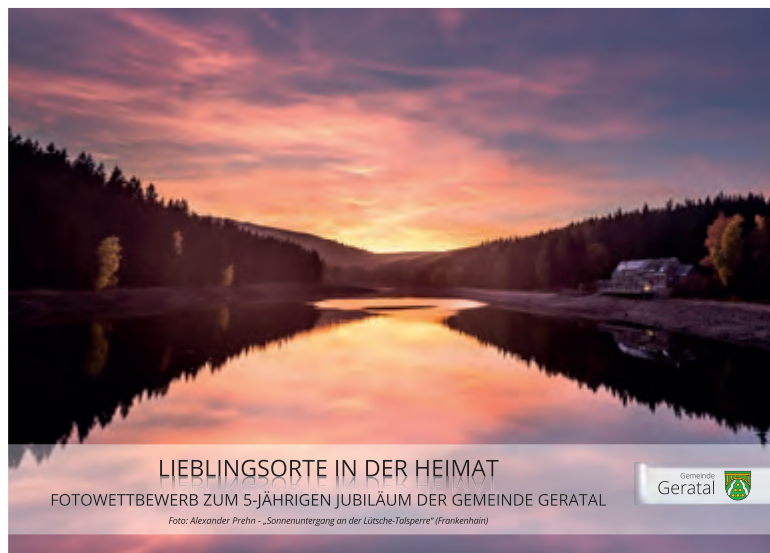
Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

UNSER WANDKALENDER 2024 IST DA!



Unter dem Motto

„LANDSCHAFTSMOTIVE AUS DER GEMEINDE GERATAL“

veranstaltete die Gemeindeverwaltung Geratal in diesem Jahr erstmalig einen Fotowettbewerb, bei dem Hobbyfotografen Bilder ihrer Lieblingsorte aus unserer Landgemeinde einreichen konnten.

Ziel war es, einen Wandkalender zum 5jährigen Jubiläum der Gemeindefusion herauszubringen. Insgesamt 16 Teilnehmer sind diesem Aufruf gefolgt. Eine Jury aus elf Personen hatte die Qual der Wahl, aus den insgesamt 79 Motiven die 14 besten und vor allem für den Druck des Wandkalenders 2024 druckfähigen Bilder heraus zu kristallisieren.

Die Siegerfotos werden neben dem Abdruck im Wandkalender in Kürze auch auf der Website und auf Facebook der Landgemeinde Geratal gezeigt.

Eine Dankesveranstaltung für alle Beteiligten mit Ernennung der Gewinner und Preisübergabe ist bereits in Planung!



EINIGE MOTIVE IM ÜBERBLICK



- Maße: 29,7 x 21,0 cm
- 14 Motive
- Metallspirale
- Öse zum Aufhängen

WO ERHALTE ICH DEN WANDKALENDER?

Der Wandkalender für das Jahr 2024 ist für 4,00 €
ab dem 13. November 2023
 in folgenden Ortschaften erhältlich:

- Frankenhain: • Tourismusbüro (Mühlsteinstraße 7)
- Geraberg: • Deutsches Thermometermuseum (Dorfplan 9)
 • Gulf Tankstelle (Elgersburger Straße 1A)
- Gräfenroda: • Bäckerei Heyn (Waldstraße 85)
 • Fleischerei Gebhardt (Lindenplatz 11)
 • Haus Grevenrot (Bahnhofstraße 1)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per Telefon unter
 036205 9330 oder per E-Mail an info@gemeinde-geratal.de
 zur Verfügung.

Gemeinde
 Geratal



Kindertageseinrichtung



**Frisch schmeckt's am besten ...
oder auf dem Weg zur eigenen Ernte**



Vor einiger Zeit schon haben wir es aufgegeben, unseren alten Hochbeeten Früchte entlocken zu wollen. Diese waren aus Holz und kräftig vom Zahn der Zeit angenagt. Dann kam dieser Tag im September – **ÜBERRASCHUNG!**



Marcus Kramer, Vertriebsleiter der ortsansässigen KHW, Dominik Straube, unser Bürgermeister, Jörg Becker, der Ortschafts-Bürgermeister von Liebenstein sowie Lars Pitan und Katja Döring als Vertreter des Waldbadvereines standen plötzlich in unserem Ökogarten und wünschten sich unsere „Gelben Schmetterlinge“ herbei. Die „Gelben Schmetterlinge“, so ist es Brauch, sind die Gärtner in unserem Hause. Sie säen, pflegen, ernten all das, was so ein Hochbeet hergeben kann. Als sie zu unseren Überraschungsgästen geflogen kamen, erwarteten sie zwei riesengroße Kartons, welche darauf warteten, geöffnet zu werden. Nichts leichter als das! Doch was zum Vorschein kam, war erst einmal nichts, womit 4-5-Jährige etwas anfangen können. Lauter schwarze Teile aus Plastik ... WAS ist DAS???



Für des Rätsels Lösung war Men-Power gefragt.



Frisch schmeckt's am besten ... oder auf dem Weg zur eigenen Ernte



Also legten unsere Besucher fleißig Hand an. 1-2-3 – aus den einzelnen Teilen wuchs blitzschnell und unverkennbar das erste Hochbeet heraus.

Nun wussten die Kids, wie's geht und durften selbst beweisen, was sie schon können. Im Handumdrehen standen 2 nagelneue Beete da, bereit, für die Aussaat im kommenden Frühling vorbereitet zu werden.



Aufgeregt flatterten unsere gelben Schmetterlinge durch den Ökogarten und waren sich schnell einig: Wir wollen DANKE sagen. Die Kids stimmten gemeinsam ihr liebstes Sommerlied an.

Anschließend überreichte Emily Schieck Herrn Kramer ein Bild, worauf ein „blühendes“ Beet, voll Obst und Gemüse zu sehen ist. Ein Wunschzettel eigentlich.

Also stimmt es: Wünsche werden wahr, wenn man fest daran glaubt.



In den kommenden Tagen erfuhren die Kinder von ihren Erzieherinnen Annette Sturm und Ulrike Schleicher, was so ein Hochbeet zum Wachsen und Werden benötigt. Spaziergänge und Ausflüge wurden genutzt, um die zum Befüllen notwendigen Dinge wie Stöcke und Laub zu sammeln.

Nun sollte noch reichlich Kompost und Erde drauf – dabei ging uns der Bauhof gern zur Hand.



Jetzt heißt es: ABWARTEN ... *to complete and to be round!*



Krabbelgruppe



Herzliche Einladung in unsere Krabbelgruppe
für Kinder aus dem Geratal ab ca. 6 Monaten
bis zu einem Jahr
in Begleitung von Mama oder Papa

Immer
dienstags
15.30 -16.30
Uhr

zum
Spielen und
quatschen

in
unserem
„Raupe“-
raum

zum
Kennen-
lernen





Krabbelgruppe



Einmal wöchentlich möchten wir gern Eltern mit ihren Klein-Kindern einladen, dem Alltag zu entfliehen und in einen gemütlichen, aktiven Austausch mit anderen Eltern zu kommen.

Die Kinder hingegen holen sich Anregungen zu den unterschiedlichsten Aktivitäten von Gleichaltrigen. Vieles kann man voneinander abschauen. Zudem erfolgt hier die Grundsteinlegung für soziales Verhalten und ein Training fürs Immunsystem bevor es „richtig“ losgeht.

Gern stellen wir den Raum unserer jüngsten „Pfiffikusse“ für diese „Erkundungsreise“ zur Verfügung.

**Habt Ihr Zeit & Lust?
Dann seid gern dabei!**

Außer guter Laune und Neugier ist nichts mitzubringen.

Brandschutzwoche vom 09.10. bis 13.10.2023 in der Kita „Regenbogen“ Geraberg

„Tatü, tata die Feuerwehr ist da“, hieß es in der Kita „Regenbogen“ in Geraberg. Gemeinsam mit dem Brandschutzerzieher Uwe Nüchter erwarben sich die Kinder Wissen über den Nutzen, als auch die Gefahren von Feuer. Sie übten den verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer indem sie eigenständig eine Kerze anzünden durften. Natürlich war das geschulte „Auge“ des Brandschutzerziehers dabei. Die Aufgaben der Feuerwehr, den Notruf absetzen, die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes, sowie das richtige Verhalten im Brandfall waren Thema, damit die Kinder für einen Gefahrenfall sensibilisiert und vorbereitet sind.

WIR SAGEN DANKE, HERR NÜCHTER!



Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Gräfenroda

... offen für alle!



Tag der offenen Tür

am Freitag, 24.11.2023

von 16:00 - 18:00 Uhr

Infoveranstaltung für Eltern der zukünftigen
Klasse 5 um 16:15 Uhr & 17:15 Uhr

Interessante Angebote und viele Aktionen
zum Ausprobieren für Klein und Groß

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch
gesorgt. Der Erlös kommt den Klassenkassen
der Klassen 8b und 9a zugute.

Kommt vorbei!



Sonstige Mitteilungen

„THÜRINGEN KRIMI“ IN DER KIRCHE „ST. LAURENTIUS“



„THÜRINGEN KRIMI“ IN DER KIRCHE „ST. LAURENTIUS“

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda, 25.10.2023

Anlässlich der „Woche des Lesens“ haben der „Thüringer Literaturrat e. V.“ und die „Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken“ eine ganz besondere Lesung ermöglicht. Am Mittwoch, den 25.10.2023 las der Autor Rolf Sakulowski, gebürtiger Weidaer, an einem außergewöhnlichen Ort aus seinem dritten Thüringen Krimi „Jägerstein“.

Sakulowski studierte in Potsdam-Babelsberg an der Konrad Wolf- Hochschule für Film und Fernsehen. Seit mehr als 25 Jahren dreht der erprobte Autor und Regisseur Filme – sowohl im In- als auch im Ausland. Dafür reiste er u. a. nach Mexiko, Afrika und in die USA. Wenn er nicht gerade hinter der Kamera steht, gibt er Filmseminare oder schreibt Bücher.

So wie bereits bei den Kriminalromanen „Das Feengrottengeheimnis“ (2014) und „Die Gloriosa-Verschörung“ (2018) ist der Handlungsort auch beim „Jägerstein“ das Bundesland Thüringen, genauer (unter anderem auch) die Umgebung von Gräfenroda und Gehlberg. Dabei nimmt der Autor die Sage vom Jägerstein auf dem Schneekopf als fundierte Grundlage zu einer Mordserie in der Gegenwart. In der Sage erschießt der Forstgehilfe Caspar Greiner im Jahr 1690 bei der Hirschjagd seinen Forstmeister (und Oheim) Valentin Grahner. Noch heute erinnert ein Gedenkstein an dieses Unglück. Im Kriminalroman geht der junge Historiker Jonas Wiesenburg einer Mordserie auf die Spur. Sakulowski zieht dabei Parallelen zwischen Sage und Gegenwart. Beide Geschehnisse weisen viele Übereinstimmungen auf. Kurzum: Ein Thüringen Krimi an der Grenze zwischen Fiktion, Legende und wahren Begebenheiten.

Veranstaltet wurde die Lesung über die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau. Bereits weit im Voraus war das Interesse an der Lesung sehr groß. Bibliothekarin Petra Neumann befürchtete, dass weder der Platz in der Bücherei, noch in der AWO-Begegnungsstätte und auch nicht auf dem kleinen Saal des „Bürgerhauses“ ausreichen würde. Also wandte sie sich an das Pfarramt, ob man für dieses Ereignis die Pforte der Kirche „St. Laurentius“ öffnen könne. Der Kantor war sehr angetan von der Idee und willigte ein.

Zu Scharen strömten die Interessierten in die Kirche, um sich in diesem wunderschönen Ambiente zusammen zu treffen und dem Autor Rolf Sakulowski zu lauschen.

Petra Neumann begrüßte zunächst die zahlreich erschienenen Gäste und stellte den Autor vor. Sie war sichtlich überwältigt über das große Interesse und die vielen Besucher. Vorab verriet sie, dass bekannte Orte wie die Krämerbrücke in Erfurt, die Ortschaft Gehlberg und auch „unser“ Dörrberg im Roman eine bedeutende Rolle spielen. Rolf Sakulowski bedankte sich ebenfalls für das rege Interesse und freute sich, dass die Lesung an diesem Ort stattfindet, war er doch Teil seiner Recherchen und auch die seiner Hauptfigur Jonas Wiesenburg.

Die Lesung war in vier Abschnitte aufgeteilt. Im ersten Teil las Sakulowski eine Passage vor, deren fulminante Handlung sich auf einem Reiterhof bei Oberhof in der Gegenwart abspielte. Durch die intensive und starke Beschreibung eines Mordgeschehens ließ er die Zuhörer direkt in seinen Kriminalroman eintauchen. Der zweite Teil spielte sich auf der Krämerbrücke in Erfurt ab. Hier kam nun sein Romanheld Jonas Wiesenburg ins Spiel. Im dritten Teil machte der Autor einen Sprung ins 17. Jahrhundert, zur Sage vom „Jägerstein“. Im letzten Abschnitt ging er näher auf die Untersuchungen und Recherchen seines Helden ein. Handlungsort war das Gundermannshaus am Dörrberg in Gräfenroda. Wer diese alte „Erbförsterei“ kennt, bemerkte an dieser Stelle, dass der Autor im Vorfeld sehr gut recherchiert hatte. Er beschreibt das Fachwerkhaus in seinem Buch sowohl von innen als auch von außen sehr genau.





Kurz gesagt: Die Adaption des historischen Ereignisses um die „Sage vom Jägerstein“ in die Gegenwart ist bestens gelungen. Der ausdrucksstarke Erzählstil in zwei unterschiedlichen Epochen mit einer jeweils greifbaren Atmosphäre machten und machen Lust, das Buch im Ganzen zu lesen. Wer Kriminalromane mit historischem Hintergrund mag, kommt wohl an der Buchreihe „Thüringen Krimi“ nicht vorbei!

Im Anschluss erklärte Rolf Sukalowski anhand einer Bilderserie wie das Buch entstanden ist. Er berichtete von seinen Recherchen u. a. auf dem Schneekopf, im Schloss Friedrichstein in Gotha und auch im Gundermannshaus „an der Wilden Gera“, wo er im Jahr 2018 mehrere Tage bei Familie Dagg zu Gast war. Weiterhin ging er auf den in unserer Gegend weit verbreiteten Aberglauben über gewisse „Freikugeln“ (die im Roman mit dem Mordgeschehen einhergehen) ein. Um diese Bleikugeln - die laut Volksglauben kein Ziel verfehlten - herzustellen, ging man wohl einen Pakt mit Teufel ein.

Bei seinen Recherchen besuchte er auch die Kirche „St. Laurentius“ und schnupperte in alten Kirchenbüchern. Die Parallele im Buch zur Kirche ist ein gestohlenes Kruzifix, aus dessen Material die tödliche „Freikugel“ gegossen wurde.

Die Idee zum Buch-Cover bekam er, als ihn seine Recherchen durch die Nebel der Gehlberger Wälder führten.

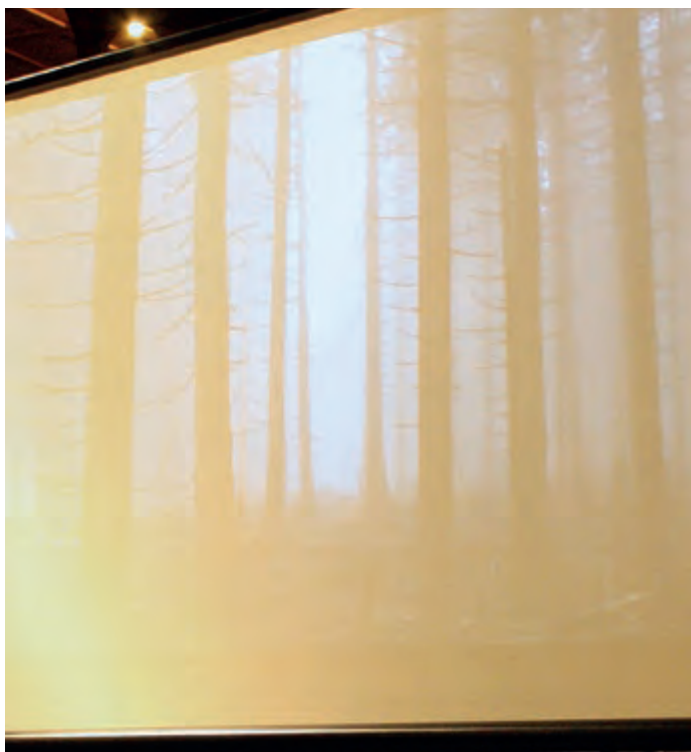
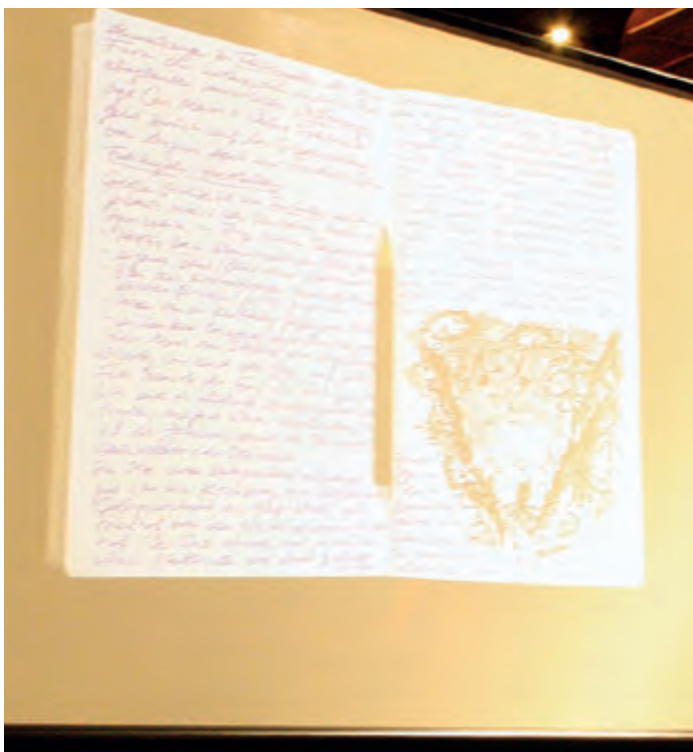


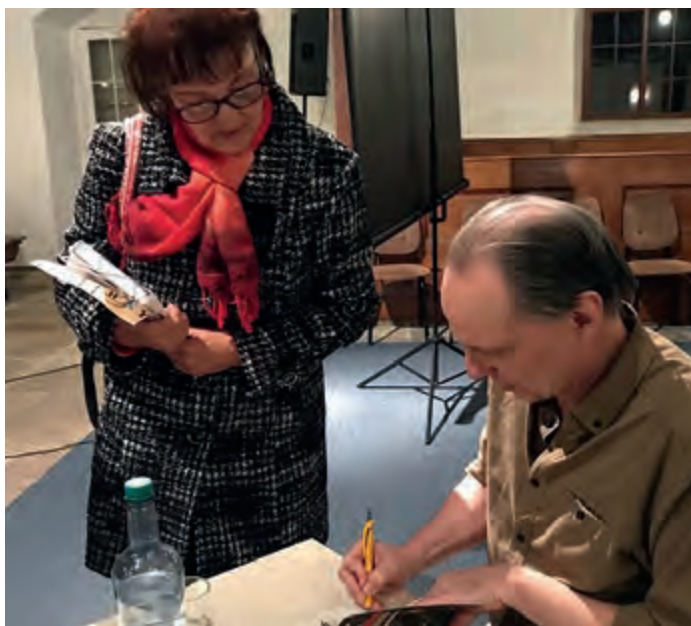


Foto:
Jacqueline Belau

Der Autor wies zum Abschluss noch auf die Fortsetzung der Kriminalroman-Serie hin. In dem erst kürzlich erschienenem „Das Elisabeth-Rätsel“ handele es sich um jahrhundertealte Reliquien, genauer um das Herz der heiligen Elisabeth von Thüringen.

Anschließend überreichte Petra Neumann ihm einen Lesezweig (mit den Initialen RS für Rolf Sakulowski), der in der „Zwergstatt Gräfenroda“ eigens für ihn produziert und bemalt wurde. Sie bedankte sich damit bei ihm für seinen Besuch, die damit verbundene Zeit und die sehr gute Zusammenarbeit, ohne die es einen so gelungenen Abend nicht gegeben hätte. Rolf Sakulowski war sehr erfreut und begeistert von seinem ganz persönlichen Gräfenrodaer Gartenzweig und bedankte sich ebenfalls bei allen, die diesen Abend ermöglicht haben. In einer Gesprächsrunde beantwortete er die Fragen der Wissbegierigen. Vor Ort konnte man seine Romane kaufen und signieren lassen. Der Andrang war überragend!

Alles in allem war es ein nostalgischer und sehr unterhaltsamer Abend in einer ganz besonderen und perfekt passenden Atmosphäre.



Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt
Gräfenroda- Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
info@pfarramt-graefenroda.de
Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und
Veranstaltungen ein:

- Andachten zum Martinstag:
11.11.2023
17:00 Uhr Gräfenroda
11.11.2023
17:30 Uhr Frankenhain
12.11.2023
17:30 Uhr Geschwenda
12.11.2023 - Drittletzter So. d. Kirchenjahres
10:00 Uhr Frankenhain, GD
19.11.2023 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:00 Uhr Gehlberg, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gräfenroda,
GD zum Ewigkeitssonntag/ Volkstrauertag
10:30 Uhr Gräfenroda, ökumenischer GD im Pro Seniore
14:00 Uhr Geschwenda,
Andacht zum Volkstrauertag auf dem Friedhof
26.11.2023 - Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Liebenstein, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Frankenhain, GD zum Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Geschwenda, GD zum Ewigkeitssonntag

Ortsteil Geraberg

Vereine und Verbände



Musikverein
Geraberg e.V.

Sie können Mitglied werden,
wenn

- Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben
- Sie musikalisch interessiert sind
- ein Instrument erlernen möchten
- Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen
- eine Abwechslung zum beruflichen Alltag

oder

- eine neue Herausforderung suchen

Sie können uns buchen zu:

- Konzerten
- Festen & Feiern
- Jubiläen
- Ständchen
- Vereinsveranstaltungen
- Jahrfeiern
- Stadt- & Dorffesten

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leitung)

Email: mvgeraberg@gmail.de

Internet: www.mvgeraberg.com



Sie können natürlich den Verein auch durch Ihr Abstimmen im Förderverein unterstützen:

Liederkranz Geraberg

Unsere Chorproben finden statt:
Chor „Best Agers“: zweiwöchig montags um 19.30 Uhr
im Proberaum der ehemaligen Schiefer-
schule in Geraberg
Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr
im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen
Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen
möchten.

Veranstaltungsvoranzeige Adventskonzerte:
Am 03.12.2023 um 16.00 Uhr in der Kirche in Crawinkel
Am 16.12.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche in Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:
Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 -
12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

Freitag, 10. November		
17:00 Geraberg	Martinstag	Riekehr
Sonntag, 12. November		
10:00 Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:30 Rippersroda	Gottesdienst m.A.	Meinig
Dienstag, 14. November		
17:00 Martinroda	Martinstag	Riekehr
Freitag, 17. November		
18:00 Angelroda	Hubertusmesse	Rämisch
Sonntag, 19. November		
10:00 Neusiß	Gottesdienst m.A.	Spantig
11:00 Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Meinig
Dienstag, 21. November		
10:00 Geraberg	Andacht im DRK- Seniorenheim	Riekehr
Ewigkeitssonntag, 26. November		
10:00 Plaue	Gottesdienst m.A.	Meinig
10:00 Martinroda	zentraler Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl	Spantig
14:00 Angelroda	Andacht auf dem Friedhof	Bree

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:
freitags von 13:30- 15:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Blockflötenkreis Geraberg:
donnerstags 08:30 Uhr

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal und Kleinbreitenbach:

Ev. Kirchenkreisverband DE49 8405 1010 1010 1681 81

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Kirchgemeinde Plaue: DE45 8405 1010 1833 0003 38

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau BIC: HELADEF1ILK

10. November 2023

Martinsfest

17:00 Uhr



Begrüßung in der Kirche Geraberg
Laternenumzug mit Feuerwehr
und Kinderorchester
Bratwurst & Glühwein im Pfarrhof

Veranstaltungen



Weihnachtskonzert

Martinroda

Saal

9. Dezember 2023 19:30 Uhr
anschließend Tanz

10. Dezember 2023 15:00 Uhr
bei Kaffee und Kuchen



Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Thüringer Sportverein1 886 Geschwenda e.V.



Einladung zur Wahlversammlung

am **Dienstag, 21. November 2023 um 18:30 Uhr**
im Mehrzweckgebäude Sportplatz Geschwenda

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Vorstandsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Wahlkommission; Wahlleiters
9. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Schlusswort

Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Vorstand

3. Treffen der Heimat- und Traditionsvereine der Gemeinde Geratal

Zum nunmehr dritten Treffen der Heimat- und Traditionsvereine lud der Heimatverein Geschwenda, am 14.09.2023 zu einer Werksbesichtigung in die KHW Geschwenda ein.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Frau Dora Stade die Heimatvereine aus Frankenhain; Gräfenroda, Geraberg und Geschwenda vor dem imposanten Werk und freute sich über das rege Interesse.

Zunächst erläuterte der Geschäftsführer Herr Marcus Cramer einige spannende Fakten zur Geschichte des Kunststoff- und Holzverarbeitungswerkes.

Das Unternehmen wurde vor 75 Jahren aus der Taufe gehoben und zwar ursprünglich als Einkaufs- und Liefergenossenschaft des Holzhandels.

Mittlerweile ist die breit aufgestellte Produktpalette in 65 Ländern zu finden. Insbesondere im Sport-, Garten- und Freizeitbereich ist das Unternehmen global vertreten. Am bekanntesten ist die Schlittenproduktion mit verschiedensten Modellen, in der Herstellung von Kunststoffschlitten ist die KHW Geschwenda sogar weltweiter Marktführer.

Außerdem engagiert sich das Unternehmen für Nachhaltigkeit insbesondere durch die effiziente Nutzung von Ressourcen und einem umfassenden Recycling von Produktabfällen sowie durch die Langlebigkeit der Produkte.

Im Anschluss an die interessanten Ausführungen luden die Werkhallen zur Besichtigung ein. Staunend liefen die Gäste zwischen den gigantischen Hochregalen umher, gesäumt von den vielfältigen Produkten. Die Besucher waren beeindruckt von dem ausgeklügelten System zur Erfassung und Auslieferung der Modelle. Als Gastgeschenk erhielt jeder Teilnehmer einen persönlichen Cupito-Becher, welcher aufgrund des langlebigen und robusten Materials auch zur Nachhaltigkeit beiträgt.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Marcus Cramer und Melanie Nilius für die spannenden Einblicke in die KHW Geschwenda.

Doch nicht genug der Highlights ging es zum gemeinsamen Austausch in das Waldbad Geschwenda, wo schon der Rost brannnte und Frau Inge Schneider die rund 40 Anwesenden freudig im

Vereinshaus des Waldbades begrüßte. Anschließend bedankte sich Gabriele Irrgang für die gute Zusammenarbeit der Heimatvereine zur 777-Jahrfeier in Geraberg.

Bei leckeren Bratwürsten und Schaschlik sowie angeregten Gesprächen verflieg die restliche Zeit wie im Flug.

Inge Schneider

Heimat- und Fremdenverkehrsverein Geschwenda e.V.





Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

Der Feuerwehrverein Frankenhain lädt ein zum

Martinsumzug

am 11.11.2023

Gottesdienst 17:30 Uhr

Der Laternenumzug startet 18:00 Uhr an
der Kirche in Frankenhain.

Genießen Sie ab 17:00 Uhr den Abend
bei Speisen und Getränken am Feuerwehrgerätehaus!



WEIHNACHTSBAUM SCHMÜCKEN

02.12.2023

AUF DEM PLAN IN FRANKENHAIN

AB 15:00 UHR

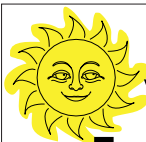
ALLE KINDER, EGAL OB GROß ODER KLEIN, SIND
HERZLICH DAZU EINGELADEN, IHRE SELBST
GEBASTELTEN SCHMUCKSTÜCKE MIT AN DEN
WEIHNACHTSBAUM ZU HÄNGEN

LIVEMUSIK

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

EUER KIRMESVEREIN FRANKENHAIN

Nachbargemeinden



Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

06.11.2023 – 17.11.2023

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Dienstag, 07.11.2023

Kreatives Häkeln und Stricken unter Anleitung

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 09.11.22

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 14.11.2023

Herbstliche Accessoires Häkel und Stricken

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 16.11.2023

Fahrt in die Salzgrotte

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Möbelkammer Elgersburg
☎ 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de
☎ 0 36 77 / 89 29 233
✉ 0 36 77 / 89 29 234